

## Anmeldung zum Greizer Kolloquium

Die DDR und die ČSSR im historischen Vergleich

### Kontakte und Information für die Anmeldung:

Sybille Sturm

Projekt „Grenzüberschreitungen“

Oberes Schloß 01, D-07973 Greiz

Tel.: 03661 / 43 83 82

Fax.: 03661 / 43 83 82

sybille.sturm@boehmendialog.eu

www.grenz-ueberschreitungen.de

### Tagungsort:

Greiz – Oberes Schloss

### Anmeldeschluss:

2. 11. 2012

Name:

PLZ/Wohnort:

Straße:

Beruf:

Institution:

Tel.:  Fax:

Mail:

Unterkunft:  ja  nein

Die Vermittlung einer Unterkunft in einem Hotel der Stadt Greiz erfolgt auf Wunsch über uns.

### Tagungsgebühr:

10,00 € pro Tag für deutsche Teilnehmer

5,00 € pro Tag für tschechische Teilnehmer

**Barzahlung:** am 9. 11. 2012 im Tagungsbüro Oberes Schloss Greiz. Das Tagungsbüro wird um 13.30 Uhr eröffnet.

Datum:

Unterschrift:

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes

## Grenzüberschreitungen – Neue Wege von Land zu Land

### Veranstalter:

Dialog mit Böhmen e.V.

TU Chemnitz

Antikomplex o.s.

Státní okresní archiv Cheb

### Kooperationspartner:

Museen der Schloss – und Residenzstadt Greiz

Thüringer Staatskanzlei Erfurt

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Stadt Greiz

### Konzeptuelle Vorbereitung:

Miloš Řezník, Katja Rosenbaum

### Finanzielle Förderung von:



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.  
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Europäische Union. Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung: Investition in Ihre  
Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

GRENZ  
ÜBERSCHREITUNGEN

9.–11. 11. 2012

# GREIZER Kolloquium

GREIZ, OBERES SCHLOSS

5. Fachtagung

„Die DDR und die ČSSR  
im historischen Vergleich“

## GRENZ ÜBERSCHREITUNGEN

Die Forschung zu den Staaten und Gesellschaften des ehemaligen Ostblocks ist in den vergangenen 20 Jahren in zahlreichen Themenfeldern weit fortgeschritten. Dabei wurde zunehmend auch die Beziehungsgeschichte einzelner Staaten untereinander in den Blick genommen. Eher unterrepräsentiert blieb dagegen allerdings bisher ein systematischer historischer Vergleich, obwohl gerade dieser für die Beantwortung unterschiedlichster Fragestellungen einen hohen Erkenntnisgewinn verspricht.

Die Tagung knüpft an die im November 2009 in Greiz durchgeführte Konferenz zur tschechoslowakisch-ostdeutschen Beziehungsgeschichte an. Diese zeigte, dass die Ergänzung zahlreicher Aspekte der Beziehungsgeschichte um eine komparatistische Perspektive gewinnbringend für die Interpretation einzelner staatssozialistischer Systeme und ihrer Gesellschaften erscheint, ebenso wie für das Verständnis wirtschaftlicher Fragen oder der außenpolitischen Agenda, gleich ob es sich um strukturelle Probleme oder „Handlungslogiken großer und kleiner Akteure“ handelt.

Trotz zahlreicher Ansätze ist der historische Vergleich zwischen der ČS(S)R und der DDR hauptsächlich von Desiderata geprägt. Aus diesem Grund ist die Tagung relativ breit angelegt und für verschiedene Themenbereiche offen, um die Potentiale des Vergleichs für die Erforschung der staatssozialistischen Systeme zu erproben. Dabei sollen die „klassischen“ Aufgaben der historischen Komparatistik im Vordergrund bleiben, um durch die Erarbeitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden maßgeblich die Interpretation von allgemeinen Modellen wie auch von spezifischen Merkmalen der Einzelfälle – der DDR und ihres südlichen Nachbarn – zu ermöglichen. Von diesem gemeinsamen Hintergrund gehen die Beiträge der Referenten aus Deutschland, Tschechien, der Slowakei, Österreich und der Schweiz aus.

Im Namen der Projektpartner

Miloš Řezník / Ulrich Jugel

## Programm

### Freitag, 9. 11. 2012

**14.30** Eröffnung der Tagung: Ulrich Jugel (Greiz)  
Grußwort und organisatorische Hinweise

#### I. Umriss des Systemvergleichs

- 14.50** Miloš Řezník (Chemnitz):  
Die DDR und die Tschechoslowakei im historischen Vergleich – Einführung in das Tagungsthema
- 15.35** Jan C. Behrends (Potsdam):  
Umstrittene Legitimität: Sozialistische Staatsgründungen in vergleichender Perspektive
- 16.20** Kaffeepause
- 16.50** Michel Christian (Genf):  
KPTsch und SED: eine vergleichende Gesellschaftsgeschichte der herrschenden Parteien in der DDR und in der Tschechoslowakei
- 17.35** Tomáš Vilímek (Prag):  
Der „Weg in den Dissent“ in der ČSSR und in der DDR im Vergleich (1968-1989)
- 19.00** Abendessen

### Samstag, 10. 11. 2012

#### II. Identitätspolitik, Erinnerung und die Wende

- 9.00** Václav Šmidrkal (Prag):  
Die „kulturelle Massenarbeit“ in den tschechoslowakischen und ostdeutschen Streitkräften
- 9.45** Miloš Řezník (Chemnitz):  
Identitätstiftung und Vergangenheit: Tschechische und ostdeutsche Landes- und Regionalgeschichte im Staatssozialismus
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00** Rainette Lange (Potsdam):  
Literatur der „Wendekinder“ – Reflexionen des gesellschaftlichen Umbruchs von 1989/90 in den Texten jüngerer deutscher und tschechischer Autoren
- 11.45** Lenka Krivá (Bratislava):  
Sozialismus – Post-Sozialismus. Kontinuität und Diskontinuität am Beispiel der Mikrogeschichte zweier Städte (Vergleich der Situation in der DDR und der ČSSR)
- 12.30** Mittagessen

**14.00** Stadtbesichtigung oder Besichtigung des Sommerpalais, anschl. Kaffeepause

#### III. Wirtschaft, Sozialpolitik und gesellschaftliche Projekte

- 16.00** Rainer Karlsch (Berlin):  
Uranabbau im tschechischen und sächsischen Erzgebirge in vergleichender Sicht
- 16.45** Celina Donert (Liverpool):  
Frauenrechte im Staatssozialismus
- 18.15** Abendessen

### Sonntag, 11. 11. 2012

- 9.00** Pavel Szobi (Prag):  
Konsumsozialismus am Beispiel der DDR und ČSSR in den 1970er und 1980er Jahren
- 9.45** Eva Schöffler (Salzburg):  
Pronatalistische Politiken ab den 1970er Jahren in der DDR und ČSSR – Motivationen und Manifestationen
- 10.30** Kaffeepause
- IV. Schutz des Regimes und Repression**
- 10.50** Eugenie von Trützschler (Weimar):  
Schutz des Sozialismus – die Aktivitäten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR im Kontext der Aktivitäten des Innenministeriums der ČSSR im gemeinsamen Grenzgebiet
- 11.35** Klára Pinerová (Prag):  
Der Strafvollzug Tschechoslowakei und in der DDR in den 1950er Jahren im Vergleich
- 12.20** Schlusswort und Abschlussdiskussion
- 12.45** Ende der Tagung
- 13.00** Mittagessen, anschl. Abreise

**Programmänderungen vorbehalten!**